

Zielgerichtet – kompetent – zukunftsorien-
tiert
Die Jägerausbildung im ÖJV - Bayern



Die Absolventen der ÖJV-Jägerausbildung sollen ein Verständnis für den im Bayerischen Waldgesetz verankerten Grundsatz „Wald vor Wild“ haben und handwerklich in der Lage sein, diesen Grundsatz umzusetzen.

Ablauf:

- **Ausbildungsdauer:** Jan. 2012 bis Mai 2012
- **Theoretische Ausbildung:** jeweils **2 x wöchentlich**, abends von 19:00 – 21:30 Uhr im Gasthaus Kirchenwirt in Egenhausen
 - **Samstag vormittag:** abwechselnd **praktische Ausbildung** im Lehrrevier bzw. **Ausbildung im jagdlichen Schießen und Waffenhandhabung**
 - **Samstag nachmittag:** Zusatztermine nach Bedarf bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

Teilnehmergebühren – Kursgebühr:

- 1000 € inkl. Lehrgangsmaterial u. Versicherung
- zusätzlich ist mit folgenden Kosten zu rechnen:
 - ca. 350 € für Munition und Schießstandgebühr
 - 280 € Prüfungsgebühr
- Der Kurs wird als Kompaktkurs durchgeführt, d.h. bis auf wenige Ausnahmen (Weihnachtsfeiertage) findet der Kurs immer an den festgesetzten Abenden statt!
- Die Ausbildung im jagdlichen Schießen wird voraussichtlich auf der Schießanlage in Deffersdorf bei Herrieden durchgeführt.
- Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Der schriftliche Teil findet im Mai 2012 statt.
- Informationen rund um die Jägerprüfung können unter <http://www.alf-la.bayern.de/jaegerpruefung/> im Internet abgerufen werden